



Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung,
Wirtschaftsförderung und Umwelt der Schloss-Stadt Hückeswagen

Sitzungstermin: 07.11.2019
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:00 Uhr
Ort: im Heimatmuseum, Auf'm
Schloß 1

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzender

Grasemann, Hans-Jürgen

Mitglieder

Bannuscher, Ingo
Endresz, Willi
Fink, Horst
Meier-Frankenfeld, Johannes
Mühlinghaus, Heike für Herrn Sabelek
Päper, Cornelia
Schütte, Christian
Thiel, Brigitte
Thiel, Jürgen
Welp, Gerhard

von der Verwaltung

Brinkmann, Kerstin
Garrido Pereira, Jonatán
Heymann, Stefanie
Klewinghaus, Dieter
Kölsch, Anja
Persian, Dietmar, Bürger-
meister
Schröder, Andreas

Es fehlten:

Mitglieder

Sabelek, Egbert

Der Vorsitzende begrüßt die Teilnehmer der Sitzung sowie die Vertreterin der Presse. Daneben begrüßt er ausdrücklich den Gast Herr Herwig, der zu TOP 3 vortragen wird, Frau Mühlinghaus, die in Vertretung für Herrn Sabelek an der Sitzung teilnimmt sowie Herrn Boer, der

seit dem 01.11.2019 bei der Stadtverwaltung als Stadtplaner tätig ist. Im Anschluss stellt sich Herr Boer persönlich dem Ausschuss vor.

Der form- und fristgerechte Eingang der Einladungen wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Fragestunde für Einwohner
- 2 Bericht der Verwaltung **FB III/3783/2019**
- 3 Bebauungsplan Nr. 79 "Löwen-Grundschule" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss **FB III/3781/2019**
- 4 Zwischenstand und erster Entwurf des ISEK **FB III/3786/2019**
- 5 Antrag der FaB zum Thema "Gemeinsam gegen Motorradlärm" **FB III/3685/2019**
- 6 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung: Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands **RB/3712/2019/1**
- 7 Ausgleich West III - Aktueller Stand **FB III/3782/2019**
- 8 Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen und Anfragen

Frau Mühlinghaus wird durch den Ausschussvorsitzenden zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Fragestunde für Einwohner

Es werden keine Einwohneranfragen vorgetragen.

**zu 2 Bericht der Verwaltung
Vorlage: FB III/3783/2019**

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt nimmt Kenntnis.

**zu 3 Bebauungsplan Nr. 79 "Löwen-Grundschule" - Abwägungs- und Satzungsbeschluss
Vorlage: FB III/3781/2019**

Herr Herwig erläutert dem Ausschuss den Verlauf und das Verfahren zwischen der förmlichen Beteiligung bis zu dem vorliegenden zu beschließenden Bebauungsplan Nr. 79. Es bestand keine Notwendigkeit, den Entwurf durch die eingebrachten Einwendungen zu verändern. Alle Anregungen konnten, sofern notwendig, abgewogen werden, so dass der Entwurf jetzt als Satzung beschlossen werden kann.

Da die Anlagen der Vorlage nicht unmittelbar mit versandt wurden, fehlte der FaB die Vorbereitungszeit. Frau Thiel weist darauf hin, dass sie sich enthalten wird.

Beschluss:

Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt empfiehlt dem Rat folgende Beschlüsse zu fassen:

A.) Es wird beschlossen, entsprechend der Abwägung der öffentlichen und privaten Belange untereinander und gegeneinander, den Abwägungsvorschlägen der Anlage zu folgen.

B.) Es wird der Bebauungsplans Nr. 79 „Löwen-Grundschule“ als Satzung gemäß § 10 Baugesetzbuch beschlossen. Die beigelegte Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss fasst diesen Beschluss bei einer Enthaltung.

zu 4 Zwischenstand und erster Entwurf des ISEK
Vorlage: FB III/3786/2019

Herr Schröder erläutert, dass seit März 2019 eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung stattfand und viele Ideen zusammengetragen wurden. Die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung wurden nun in einem ersten Entwurf zusammengefasst. In den nächsten Wochen erfolgen Überlegungen zu den einzelnen Projekten. Vermutlich kann Anfang 2020 der Beschluss zum ISEK gefasst werden. Für alle Projekte im öffentlichen Raum ist zur Förderantragsstellung die Vorlage der Leistungsphase 2 notwendig. Außerdem ist für min. ein Projekt, das mit Antragsstellung in die Umsetzung gehen soll, Leistungsphase 3 vorzulegen. Aus diesem Grund wird in der Ratssitzung ein Antrag auf außerplanmäßige Mittelbereitstellung von 340.000 € gestellt. Ziel ist es, bereits im März/April erste Arbeitsergebnisse präsentieren zu können.

Herr Schütte ist verwundert, dass das Ankerprojekt Schloss noch so offen gehalten wird. Er befürwortet aufgrund der Regionale 2025 eine vorrangige Bearbeitung dessen. Auch Herr Persian sieht die Zukunft des Schlosses als zentralen Ankerpunkt für die Stadt. Deswegen findet am 21.11.2019 ein Architektenworkshop statt, in dem die Möglichkeiten baulicher Veränderungen am Schloss erörtert werden.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 5 Antrag der FaB zum Thema "Gemeinsam gegen Motorradlärm"
Vorlage: FB III/3685/2019

Frau Thiel stellt klar, dass der Antrag in der vorletzten Sitzung lediglich zurückgesellt und nicht vorübergehend zurückgezogen wurde. Außerdem weist sie darauf hin, dass zu dem Zeitpunkt, als die Bürgerinitiative über den Antrag beraten hat, die Resolution bereits beendet war. Nur deswegen hätte sich die Bürgerinitiative nicht für die Resolution ausgesprochen. Aufgrund der bereits beendeten Resolution, zieht sie den Antrag zurück.

Herr Grasemann ergänzt, dass im Gremium Einigkeit darüber besteht, dass etwas gegen den Lärm unternommen werden muss.

Die Freien aktiven Bürger Hückeswagen e.V. ziehen den Antrag, dass der Rat der Schloss-Stadt Hückeswagen und die Stadtverwaltung sich dem Neun-Punkte-Plan der Stadtverwaltung Wermelskirchen anschließen und die Resolution „Gemeinsam gegen Motorradlärm“ mit unterzeichnen soll, zurück.

zu 6 Anregung nach § 24 der Gemeindeordnung: Resolution zur Ausrufung des Klimanotstands
Vorlage: RB/3712/2019/1

Die Verwaltung wird für die Sitzung dieses Gremiums am 18.02.2020 konkrete Vorschläge für umsetzbare Maßnahmen erarbeiten.

Herr Grasemann regt an, den Beschluss erst in der Ratssitzung zu fassen. Die CDU hingegen fordert die Abstimmung, schließlich hat die Entscheidung über die Resolution keinen Einfluss auf die konkreten Maßnahmen, die bearbeitet werden sollen. Frau Mühlinghaus weist darauf hin, dass B 90 / Die Grünen einen eigenen Maßnahmenkatalog zum Umweltschutz in Hückeswagen einbringen wollen und meldet für die Fraktion Beratungsbedarf an.

Aufgrund des angemeldeten Beratungsbedarfs wird der Tagesordnungspunkt bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt.

zu 7 Ausgleich West III - Aktueller Stand
Vorlage: FB III/3782/2019

Frau Brinkmann berichtet über den Stand der Ausgleichsmaßnahmen. Nach derzeitigem Stand ist die Verwaltung optimistisch, dass alle Maßnahmen zum erforderlichen Ausgleich in der vereinbarten Zeit umgesetzt werden können

Auf die Frage nach der örtlichen Lage des Stoedterbachtals von Herrn Fink, antwortet Frau Brinkmann, dass es sich süd-östlich von Dreibäumen befindet. Weiterhin fragt Frau Päper, wo das Schnepenthalerbachtal liegt. Herr Persian antwortet, dass es sich in der Mul befindet.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

zu 8 Mitteilungen und Anfragen

Herr Schröder berichtet, dass in Kürze die Machbarkeitsstudie für die Schnellbuslinie nach Leverkusen ausgeschrieben wird. Das Ergebnis ist derzeit noch unklar.

Herr Grasemann fragt, inwiefern eine Vorsorge gegenüber Starkregenereignissen erfolgt. Hierzu erfolgte kürzlich eine Ausschreibung, erläutert Herr Schröder. Nach Zuschlagserteilung werden entsprechende Risiko- und Maßnahmenkarten erarbeitet. Inzwischen wird das Thema Starkregenereignisse bei allen Maßnahmen mit betrachtet.

Herr Schütte macht seinen Unmut und seine Enttäuschung über die Vorgehensweise zur Nutzung des unteren Schulhofs der KGS deutlich. Die CDU hätte sich als Fragesteller gewünscht, nicht über die örtliche Presse informiert zu werden, sondern vorab von der Verwaltung.

Herr Welp fragt nach einem Zeitplan für das Bauleitplanverfahren BP 80 „Am

Grünenthal“. Wenn die Erschließung mit dem Straßenbaulastträger Straßen NRW geklärt ist, kann der Vorentwurf erarbeitet werden, erklärt Herr Schröder.

Frau Päper berichtet über einen extrem schlechten Zustand der Straße von Warth nach Rautzenberg. Sie fragt, ob hierfür bereits eine Sanierungsplanung besteht. Unabhängig von einer vollständigen Sanierung ist die Stadt verkehrssicherungspflichtig. Herr Schröder bittet darum, Meldungen über gefährliche Schlaglöcher bzw. extrem kaputte Straßen immer direkt an die Verwaltung zu schicken.

Herr Fink fragt nach der Informationsveranstaltung zum Quartierskonzept Eschelsberg. Herr Persian berichtet, dass es sich um eine Interessenabfrage zur Versorgung durch ein Blockheizkraftwerk handelte. Die Veranstaltung war gut besucht. Eingeladen wurden ein Teil der Grundstückskaufinteressenten für das Gebiet Eschelsberg sowie die Eigentümer der Bestandsimmobilien der angrenzenden Wohnbebauung.

Herr Thiel bittet darum, die vorhandenen öffentlichen Toiletten am Schloss aufzubessern. Er hält eine Säuberung der Schmierereien und einen frischen Anstrich für zwingend erforderlich.

Frau Päper fragt nach der Möglichkeit, Ratssitzungen unter Anwesenheit der Feuerwehr wieder im Ratssaal stattfinden zu lassen. Da nur ein Zu- bzw. Ausgang vom Saal besteht, ist auch die Anwesenheit der Feuerwehr nicht ausreichend, um den Brandschutz ausreichend sicherzustellen, erklärt Herr Persian.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.12.2019

Hans-Jürgen Grasemann

Stefanie Heymann
Schriftführerin

Kenntnis genommen:

Bürgermeister o.V.i.A.